



ZEUGNISSE

Berufsschule für Bank- und Versicherungskaufleute
 der Reichshauptstadt Berlin
 Abteilung für das Versicherungsgewerbe



Entlassungszeugnis

Herr/Fräulein Liese Josef,
 geboren am 28. Sept. 1925 zu Berlin,
 hat die Berufsschule 1 1/2 Jahre besucht und wird heute mit nachstehendem Zeugnis entlassen.

Führung: gut.
 Aufmerksamkeit: gut. Fleiß: gut.

Leistungen:

Pflichtunterricht

Berufs- und Reichsbürgerkunde	<u>überaus gut</u>	Kurzschrift	<u>befriedigend</u>
Schriftverkehr	<u>befriedigend</u>	Leibesübungen	<u>—</u>
Versicherungsrechnen	<u>überaus gut</u>		<u>—</u>
Versicherungsmathematik	<u>—</u>		<u>—</u>
Versicherungsbuchführung	<u>befriedigend</u>		<u>—</u>

Wahlfreier Unterricht

	<u>—</u>		<u>—</u>
	<u>—</u>		<u>—</u>

Schulbesuch regelmäßig.
 Das Ziel der Schule ist ~~erreicht~~ — nicht erreicht.
 Die Entlassung erfolgt aus der ~~Ober-~~ Mittel-, ~~Unter-~~stufe.
Liese J. hat die Anforderungen für Berufseignung erreicht

Berlin, den 31. März 1943

i. V. D. Kunz Direktor
Dipl.-Ing. F. Ramey Gewerblich-oberlehrer Klassenlehrer

Die Leistungen werden beurteilt: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend.



Verordnungsnummer: B 5.100 b. (Für Versicherungslehrlinge)
 Pat. 137 08 b. Din H 4. 7. 41. -C/0864

Berufsschule für Bank- und Versicherungskaufleute
 der Reichshauptstadt Berlin
 Abteilung für das Versicherungsgewerbe



Zeugnis

geboren am 28. 9. 25 zu Lehr Jofen,
 erhält für das Winter-Halbjahr 1942 nachstehendes Zeugnis:

Führung: gut.
 Aufmerksamkeit: gut. Fleiß: Überaus fleißig.

Leistungen:

Pflichtunterricht:

Berufs- und Reichskunde	<u>4</u>	Kurzschrift	<u>5</u>
Schriftverkehr	<u>4</u>	Leibesübungen	<u>—</u>
Versicherungsrechnen	<u>5</u>		
Versicherungsmathematik	<u>—</u>		
Versicherungsbuchführung	<u>—</u>		

Wahlfreier Unterricht:

	<u>—</u>		<u>—</u>
	<u>—</u>		<u>—</u>

Veräumte Stunden: 30, davon unentschuldig: —

Verspätungen: —

kein wird in die M-Stufe der 3-jährigen Berufsschule versetzt.

Bemerkungen: /

Berlin, den 30. 9. 1942.
 i. V. Dr. K... .. L... ..
Direktor Klassenlehrer

... Martha Hoff
Unterschrift des Betriebsführers Unterschrift des stellvertretenden Vertreters

Die Leistungen werden beurteilt: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend.
 Die Klassen werden bezeichnet: U = Unterstufe, M = Mittelstufe, O = Oberstufe

Berufsschule für Bank- und Versicherungskaufleute
der Reichshauptstadt Berlin
Abteilung für das Versicherungsgewerbe



Zeugnis

geboren am 28. 9. 25 zu Lehrte,
erhält für das Halbjahr = Halbjahr 1941/2 nachstehendes Zeugnis:

Führung: Größt.
Aufmerksamkeit: Größt. Fleiß: Größt.

Leistungen:

Pflichtunterricht:

Berufs- und Reichskunde	<u>4</u>	Kurzschrift	<u>—</u>
Schriftverkehr	<u>3</u>	Leibesübungen	<u>—</u>
Versicherungsrechnen	<u>5</u>	<u>Lehrer</u>	<u>4</u>
Versicherungsmathematik	<u>—</u>		<u>—</u>
Versicherungsbuchführung	<u>—</u>		<u>—</u>

Wahlfreier Unterricht:

	<u>—</u>		<u>—</u>
	<u>—</u>		<u>—</u>

Verfümte Stunden: 12, davon unentschuldigt: —

Verpätungen: —

— wird in die —-Stufe der —-jährigen Berufsschule versetzt.

Bemerkungen —

Berlin, den 31. 3. 1942.

[Signature]
Direktor

[Signature]
Klassenlehrer

DEUTSCHER LLOYD
VERSICHERUNGS-AG
Unterstützt des Betriebsleiters

[Signature]
Unterstützt des gesetzlichen Vertreters

Die Leistungen werden beurteilt: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend
Die Klassen werden bezeichnet: U = Unterstufe, M = Mittelstufe, O = Oberstufe

149. Volksschule

Zeugnis

für Eva John, geb. 28. 9. 25, ev. Bekenntnisses,
Schülerin der 8. Klasse*) im Sommer-Halbjahr 1939/40

Betragen: sehr gut

Aufmerksamkeit: gut

Steiß: gut

Religion:	3	Raumlehre:	3
Deutsch: <small>mündl.</small> } <small>schriftl.</small> }	3	Zeichnen:	3
Heimatkundliche Anschauung:		Musik:	2
Schreiben:	2	Leibesübungen:	3
Geschichte:	3	Nadelarbeit:	3
Erdkunde:	4	Werkunterricht:	
Naturgeschichte:	3	Haushaltsunterricht:	2
Naturlehre:	3		
Rechnen:	3		

Veräumte 11 Stunden. Kam — mal zu spät. Wird in die — Klasse versetzt.

Bemerkungen:

Berlin=....., den 1. Dez. 1939...

Preußler
Rektor

Reese
Klassenlehrer in

Gelesen: Merkur John
Unterschrift des Vaters (oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend.

*) Die Schule umfasst 8 aufsteigende Klassen (1.—8. Klasse)

Zeugnis

für Eva John, geb. 28. 9. 25, ev. Bekenntnisses,
 Schülerin der II. Klasse*) im Winter -Halbjahr 1938/39

Betragen: sehr gut
 Aufmerksamkeit: gut
 Fleiß: gut

Religion:	<u>2</u>	Haarlehre:	<u>3</u>
Deutsch: schriftl.	<u>3</u>	Zeichnen:	<u>3</u>
mündl.		Musik:	<u>2</u>
Heimatkundliche Anschauung:		Leibesübungen:	<u>4</u>
Schreiben:	<u>3</u>	Nadelarbeit:	<u>2</u>
Geschichte:	<u>3</u>	Verfahrenterricht:	
Erdfunde:	<u>4</u>	Hauswirtschaftsunterricht:	
Naturgeschichte:	<u>3</u>		
Naturlehre:	<u>3</u>		
Rechnen:	<u>3</u>		

Verfümte 29 Stunden. Kam — mal zu spät. Wird in die 1. Klasse versetzt.

Bemerkungen:

Berlin, den 31. 3. 1939.
 i. V. Jordan Reese
Lehrer Klassenlehrerin

Gelesen: Walter John
(Unterschrift des Vaters oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend.
 *) Die Schule umfasst 8 aufsteigende Klassen (8. bis 1. Klasse).

Zeugnis

für Eva John, geb. 28. 9. 25, ev. Bekenntnisses,
 Schülerin der II. Klasse*) im Sommer-Halbjahr 1938/39

Betragen: sehr gut
 Aufmerksamkeit: gut
 Fleiß: gut

Religion:	<u>2</u>	Raumlehre:	<u>3</u>
Deutsch: <small>schriftl.</small>	<u>3</u>	Zeichnen:	<u>3</u>
<small>mündl.</small>		Musik:	<u>2</u>
Heimatkundliche Anschauung:		Leibesübungen:	<u>3</u>
Schreiben:	<u>3</u>	Nadelarbeit:	<u>2</u>
Geschichte:	<u>3</u>	Werkunterricht:	
Erdkunde:	<u>3</u>	Hauswirtschaftsunterricht:	
Naturgeschichte:	<u>3</u>		
Naturlehre:	<u>3</u>		
Rechnen:	<u>4</u>		

Verfüumte 8 Stunden. Kam — mal zu spät. Wird in die — Klasse versetzt.

Bemerkungen:

Berlin, den 11. Okt. 1938.

[Signature]
 Rektor

[Signature]
 Klassenlehrer in

Gelesen: Walter John
(Unterschrift des Vaters oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: ~~1 = sehr gut~~, ~~2 = gut~~, ~~3 = genügend~~, ~~4 = mangelhaft~~, ~~5 = nicht genügend~~.
 1-6

*) Die Schule umfaßt 8 aufsteigende Klassen (8. bis 1. Klasse).

Urteile:
 1 = sehr gut
 2 = gut
 3 = befriedigend
 4 = ausreichend
 5 = mangelhaft
 6 = ungenügend

Zeugnis

für Lena John, geb. 28.9.25, no. Bekenntnisses,
Schülerin der 3. Klasse*) im Winter-Halbjahr 1937/38

Betragen: gut
Aufmerksamkeit: im ganzen gut
fleiß: gut

Religion:	<u>2-3</u>	Raumlehre:	<u>2</u>
Deutsch: <small>schriftl.</small> <u> </u> } <small>mündl.</small> <u> </u> }	<u>2</u>	Zeichnen:	<u>2-3</u>
Heimatkundliche Anschauung:	<u>/</u>	Musik:	<u>2</u>
Schreiben:	<u>2-3</u>	Leibesübungen:	<u>2</u>
Geschichte:	<u>3</u>	Nadelarbeit:	<u>2</u>
Erdkunde:	<u>2</u>	Werkunterricht:	<u> </u>
Naturgeschichte:	<u>2</u>	Hauswirtschaftsunterricht:	<u> </u>
Naturlehre:	<u>2</u>	<u>Defensivman:</u>	<u>2-3</u>
Rechnen:	<u>2</u>		<u> </u>

Verfümte 24 Stunden. Kam / mal zu spät. Wird in die 2. Klasse versetzt.

Bemerkungen:

Berlin, den 1. April 1938.
 Rektor Prange Klassenleiterin

Gelesen: Walter John
(Unterschrift des Vaters oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = genügend; 4 = mangelhaft; 5 = nicht genügend.
*) Die Schule umfaßt 8 aufsteigende Klassen (8. bis 1. Klasse).

Zeugnis

für Herrn John, geb. 28.9.25, ev. Bekenntnisses,
Schüler in der 3. Klasse*) im Winter-Halbjahr 1937.

Betragen: sehr gut,
Aufmerksamkeit: gut,
Fleiß: sehr gut,

Religion:	<u>2</u>	Raumlehre:	<u>2</u>
Deutsch: mündl. <u>2</u> schriftl. <u>1-2</u>	<u>1-2</u>	Zeichnen:	<u>2</u>
Heimatkundliche Anschauung:	<u>/</u>	Musik:	<u>2</u>
Schreiben:	<u>1-2</u>	Turnen:	<u>3</u>
Geschichte:	<u>2</u>	Nadelarbeit:	<u>2-3</u>
Erdkunde:	<u>2</u>	Werkunterricht:	<u>/</u>
Naturgeschichte:	<u>2-3</u>	Haushaltsunterricht:	<u>/</u>
Naturlehre:	<u>2-3</u>	Swimmen:	<u>3</u>
Rechnen:	<u>2</u>		<u>/</u>

Veräumte 15 Stunden. Kam 1 mal zu spät. Wird in die 4. Klasse versetzt.

Bemerkungen: h

Berlin, den 4. Oktober 1937.
[Signature] Burose
Rektor Klassenlehrer in.

Gelesen: Walter John
(Unterschrift des Vaters oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = genügend; 4 = mangelhaft; 5 = nicht genügend.
*) Die Schule umfaßt 8 aufsteigende Klassen (8. — 1. Klasse).

Zeugnis

für Lothar John, geb. 28.9.25, no. Bekenntnisses,
Schüler nr. der 4. Klasse*) im Winter-Halbjahr 1936-37.

Betragen: sehr gut

Aufmerksamkeit: gut

Fleiß: gut

Religion:	<u>2</u>	Raumlehre:	<u>/</u>
Deutsch: mündl. <u>2</u>	} <u>2</u>	Zeichnen:	<u>2</u>
schriftl. <u>2</u>			Musik:
Heimatkundliche Anschauung:	<u>/</u>	Turnen:	<u>3</u>
Schreiben:	<u>2</u>	Nadelarbeit:	<u>3</u>
Geschichte:	<u>2</u>	Werktunterricht:	<u>/</u>
Erdkunde:	<u>2</u>	Hauswirtschaftsunterricht:	<u>/</u>
Naturgeschichte:	<u>2-3</u>		<u>/</u>
Naturlehre:	<u>/</u>		<u>/</u>
Rechnen:	<u>2</u>		<u>/</u>

Verfümte 4 Stunden. Kam 2 mal zu spät. Wird in die 3. Klasse versetzt.

Bemerkungen: H

Berlin, den 20. März 1937.

[Signature]
Rektor

Burose
Klassenlehrer in.

Gelesen: Walter John
(Unterschrift des Vaters oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = genügend; 4 = mangelhaft; 5 = nicht genügend.
*) Die Schule umfaßt 8 aufsteigende Klassen (8. — 1. Klasse).

Zeugnis

für Lea John, geb. 28. 9. 25, 116. Bekenntnisses,
Schülerin der 4. Klasse*) im Tommas Halbjahr 1936.

Betragen: sehr gut,
Aufmerksamkeit: gut,
Fleiß: gut,

Religion:	<u>2</u>	Raumlehre:	<u>/</u>
Deutsch: mündl. <u>2</u>	} <u>2</u>	Zeichnen:	<u>2</u>
schriftl. <u>2</u>			Musik:
Heimatkundliche Anschauung:	<u>/</u>	Turnen:	<u>3</u>
Schreiben:	<u>2</u>	Nadelarbeit:	<u>3 =</u>
Geschichte:	<u>2</u>	Wertunterricht:	<u>/</u>
Erdkunde:	<u>2</u>	Hauswirtschaftsunterricht:	<u>/</u>
Naturgeschichte:	<u>2</u>		<u>/</u>
Naturlehre:	<u>/</u>		<u>/</u>
Rechnen:	<u>2</u>		<u>/</u>

Verfümte 37 Stunden. Kam 3 mal zu spät. Wird in die 4. Klasse versetzt.

Bemerkungen: 4.

London, den 8. Oktobers 1936.
J. J. J. Burose
Rektor Klassenlehrer

Gelesen: M. John
Unterschrift des Vaters (oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = genügend; 4 = mangelhaft; 5 = nicht genügend.
*) Die Schule umfasst 8 aufsteigende Klassen (8.—1. Klasse).

Zeugnis

für frau John, geb. 28. 9. 25, ev. Bekenntnisses,
Schülerin der 5. Klasse* im Winter Halbjahr 1935/36.

Betragen: gut

Aufmerksamkeit: genügend, nicht besser!

Fleiß: gut

Religion:	<u>2-3</u>	Raumlehre:	<u>/</u>
Deutsch: mündl. <u>2</u>	} <u>2</u>	Zeichnen:	<u>2</u>
schriftl. <u>2</u>		Musik:	<u>2</u>
Selbsttätige Anschauung:	<u>2-3</u>	Turnen:	<u>3</u>
Schreiben:	<u>2</u>	Nadelarbeit:	<u>2</u>
Geschichte:	<u>/</u>	Werktunterricht:	<u>/</u>
Erkunde:	<u>/</u>	Hauswirtschaftsunterricht:	<u>/</u>
Naturgeschichte:	<u>/</u>		<u>/</u>
Naturlehre:	<u>/</u>		<u>/</u>
Rechnen:	<u>2</u>		<u>/</u>

Verfümte 0 Stunden. Kam 1 mal zu spät. Wird in die 4. Klasse versetzt.

Bemerkungen: 4/5

Göppert, Direktor, Berlin, den 27. März 1936,
Burose, Klassenlehrer

Gelesen: Hallw John
Unterschrift des Vaters (oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = genügend; 4 = mangelhaft; 5 = nicht genügend.
*) Die Schule umfasst 8 aufsteigende Klassen (8.-1. Klasse).

Zeugnis

für Lothar John, geb. 28. September 1925
Schüler in der 5. Klasse im Sommer Halbjahr 1935.

Beitragen: sehr gut

Aufmerksamkeit: gut

Religion:	<u>2</u>	Raumlehre:	
Deutsch:	<u>2</u>	Zeichnen:	<u>2-3</u>
Heimatkundliche Anschauung:	<u>2</u>	Musik:	<u>3</u>
Schreiben:	<u>2</u>	Turnen:	<u>3</u>
Geschichte:	 	Naharbeit:	<u>3</u>
Erdkunde:	 	Werkunterricht:	
Naturgeschichte:	 	Hauswirtschaftsunterricht:	
Naturlehre:	 	Kurzschrift:	
Rechnen:	<u>3</u>		

Verfügte 168 Stunden. Wird in die 7. Klasse versetzt.

Bemerkungen:

Lothar John, den 11. Oktober 1935.
G. J. [Signature] Rektor
Burrose Klassenlehrer
Lothar John
 Unterschrift des Vaters (oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = genügend; 4 = mangelhaft; 5 = nicht genügend.
*) Die Schule umfasst 8 aufsteigende Klassen.

Zeugnis

für Heinrich John, geb. 28. September 1925
Schülerin der 6. Klasse* im Winter Halbjahr 1935.

Betragen: gut
Aufmerksamkeit: gut

Religion:	<u>3</u>	Raumlehre:	<u>/</u>
Deutsch:	<u>2</u>	Zeichnen:	<u>3</u>
Heimatkundliche Anschauung:	<u>3</u>	Musik:	<u>2-3</u>
Schreiben:	<u>2</u>	Turnen:	<u>2</u>
Geschichte:	<u>/</u>	Nadelarbeit:	<u>2</u>
Erdfunde:	<u>/</u>	Berkununterricht:	<u>/</u>
Naturgeschichte:	<u>/</u>	Hauswirtschaftsunterricht:	<u>/</u>
Naturlehre:	<u>/</u>	Kurzschrift:	<u>/</u>
Rechnen:	<u>2-3</u>		<u>/</u>

Befräumte 28 Stunden. Wird in die 5. Klasse versetzt.

Bemerkungen: #

Grapenack Direktor, Bismarck, den 4. April 1935.
Burose Klassenlehrerin
Walter John
Unterschrift des Vaters (oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = genügend; 4 = mangelhaft; 5 = nicht genügend.
*) Die Schule umfasst 8 aufsteigende Klassen.

Zeugnis

für Loe John geb. 28. 9. 25
Schüler in der 6. Klasse*) im Sommer -Halbjahr 1934

Betragen: sehr gut
Aufmerksamkeit: gut

Religion:	<u>3</u>	Raumlehre:	<u>/</u>
Deutsch:	<u>4/5</u>	Zeichnen:	<u>3</u>
Heimatkundliche Anschauung:	<u>3</u>	Musik:	<u>4/5</u>
Schreiben:	<u>2/5</u>	Turnen:	<u>1</u>
Geschichte und Staatsbürgerkunde:	<u>/</u>	Nadelarbeit:	<u>2</u>
Erdkunde:	<u>/</u>	Werkunterricht:	<u>/</u>
Naturgeschichte:	<u>/</u>	Hauswirtschaftsunterricht:	<u>/</u>
Naturlehre:	<u>/</u>	Kurzschrift:	<u>/</u>
Rechnen:	<u>2/5</u>		

Veräumte 44 Stunden. Wird in die Klasse versetzt.

Bemerkungen:

Beck den 29. Sept. 1934
Grapen Rektor Helm Klassenlehrer
Halter John
 Unterschrift des Vaters (oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = genügend; 4 = mangelhaft; 5 = nicht genügend.
*) Die Schule umfasst aufsteigende Klassen.

Zeugnis

für Eva John, geb. 28. 11. 1925
Schüler in der 7. Klasse im Winter -Halbjahr 1933/34.

Betragen: sehr gut

Aufmerksamkeit: gut

Religion:	<u>3</u>	Raumlehre:	<u>/</u>
Deutsch:	<u>3</u>	Zeichnen:	<u>/</u>
Heimatkundliche Anschauung:	<u>3</u>	Musik:	<u>2</u>
Schreiben:	<u>4/3</u>	Turnen:	<u>3</u>
Geschichte und Staatsbürgerkunde:	<u>/</u>	Nadelarbeit:	<u>/</u>
Erdkunde:	<u>/</u>	Werkunterricht:	<u>/</u>
Naturgeschichte:	<u>/</u>	Hauswirtschaftsunterricht:	<u>/</u>
Naturlehre:	<u>/</u>	Kurzschrift:	<u>/</u>
Rechnen:	<u>3</u>		<u>/</u>

Verfügte 149 Stunden. Wird in die 6. Klasse versetzt.

Bemerkungen: _____

Gropeck
Rektor

den 28. 3. 1934.
M. Fuhrmann
Klassenlehrer inv.

Evette John
Unterschrift des Vaters (oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = genügend; 4 = mangelhaft; 5 = nicht genügend.
*) Die Schule umfasst 7 aufsteigende Klassen.

Zeugnis

für Eva John, geb. 28. 11. 25
Schülerin der 7. Klasse* im Rechnen-Halbjahr 1933.

Betragen: fast gut

Aufmerksamkeit: gut

Religion:	<u>4/3</u>	Raumlehre:	<u>/</u>
Deutsch:	<u>2/3</u>	Zeichnen:	<u>/</u>
Heimatkundliche Anschauung:	<u>2</u>	Musik:	<u>2</u>
Schreiben:	<u>4/3</u>	Turnen:	<u>3</u>
Geschichte und Staatsbürgerkunde:	<u>/</u>	Nadelarbeit:	<u>/</u>
Erdfunde:	<u>/</u>	Werkunterricht:	<u>/</u>
Naturgeschichte:	<u>/</u>	Hauswirtschaftsunterricht:	<u>/</u>
Naturlehre:	<u>/</u>	Kurzchrift:	<u>/</u>
Rechnen:	<u>2</u>		<u>/</u>

Befähigte 9 Stunden. Wird in die / Klasse versetzt.

Bemerkungen:

Köplin, den 29. 9. 1933.
Grapen Rektor M. Fuchmann, Klassenlehrer in.

Martha John
Unterschrift des Vaters (oder des Erziehungsberechtigten)

Urteile: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = genügend; 4 = mangelhaft; 5 = nicht genügend.
*) Die Schule umfasst 8 aufsteigende Klassen.

**DAS
REICH GOTTES
steht nicht in Worten,
sondern in Kraft.**

1. KORINTH 4/20

Eva Joka

geboren 28. 9. 1925 und 7. 8. 1927 getauft
ist nach empfangener Unterweisung im Worte Gottes
am 25. 2. 1940

in der

*Passions- Kirche
zu Berlin*



konfirmiert worden

Joh. 20, 29.

Roth Pf.

Zeugnis

für Eva John, geb. 28. 11. 1925
Schüler(in) der 8. b Klasse im Winter -Halbjahr 1932/33.

Gesamtbericht:

Eva ist sehr artig und fleißig. Sie ist mitwirkend und nimmt an allen Unterricht teil. Ihre Leistungen in Lesen, Diktat, Rechnen und Schreiben sind gut.

Versäumte 57 Stunden. Wird in die 7. Klasse versetzt.

Berlin....., den 31. März 1933.

[Signature]
Rektor

H. Fuhrmann,
Klasslehrer *in.*

Halter John
Unterschrift des Vaters (oder des Erziehungsberechtigten)

Zeugnis

für Lina Jofu, geb. 28. 11. 25
Schüler(in) der VIII. Klasse im Winter-Halbjahr 1932

Gesamtbericht:

Lina ist ein arbeitsam, leistungsfähig, und ein fleißiges Kind. Sie hat Freude am Lernen und macht ihr Bestes bis jetzt ganz gut. Die Leistungen im Lesen, Rechnen und Schreiben sind zufriedenstellend.

Versäumte Stunden. Wird in die Klasse versetzt.

Berlin , den 30. 9. 1932

Gropeck
Rektor

Decker
Klassenlehrer

Walter Jahn
Unterschrift des Vaters (oder des Erziehungsberechtigten)

St.-Amt *M. II.*

Nr. *359/25*

Tauf-Schein

Die am *28* ten *Dezember* 19*25* in *Neukölln*
 geborene *Lara Frieda Martha Joha*
 ehel. *Tochter* des *Friedrich Wilhelm Joha*
 und seiner Ehefrau *Martha J.* geb. *Hilber*
 hat das Sakrament der heiligen Taufe am *7* ten *Januar* 19*27*
 in hiesiger Nikodemus-Kirche empfangen. Solches wird hiermit auf Grund
 des Taufregisters der evang. Stadtkirchengemeinde Neukölln — Nikodemuskirche —
 amtlich bescheinigt.

Neukölln, den *7* ten *Januar* 19*27*.



Pfarrenamt der evangelischen
 Stadtkirchengemeinde Neukölln.

Carpiere, Hans

Kaffet die Kindlein zu mic kommen und wecket ihnen
 nicht, denn solcher ist das Reich Gottes. (Marc. 10, 40.)



Freischwimmer-Zeugnis

Die Schülerin *Lena Jofen* geboren am *28. 9. 1925*
Klasse *3* der *149. Volksschule, Berlin SW 29,*
Lerngruppennr. 28/29 erwarb sich durch 15 Minuten ununterbrochenes
Brustschwimmen das Freischwimmer-Zeugnis.

Berlin-*Königsberg*, den *2. 2.* 193*8*

[Signature]
Leiter der Schule:

Schul-
stempel.



[Signature]
Leiter des Schulschwimmens.